

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 28. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 18.03.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:18 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:13 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 07.03.2019) und mit 21 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es erheben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 04.02.2019 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 28. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.03.2019

- TOP 1: Jahresbericht des Jugendpflegers;
hier: Kenntnisnahme
- TOP 2: Jahresbericht des Stadtbrandinspektors;
hier: Kenntnisnahme
- TOP 3: Waldwirtschaftsplan 2019
Vorlage: 20/228/2018
- TOP 4: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019
hier: Beratung und Beschlussfassung gemäß § 51 Nr. 7 i. v. m. § 95 HGO
Vorlage: 20/237/2019/1

- TOP 5: Verwendung der Investitionszuweisung gemäß § 6
Hessenkassengesetz;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/238/2019
- TOP 6: Resolution zur Abschaffung der Straßenbeiträge;
hier: Antrag der SPD-Fraktion (Posteingang: 04.03.2019)
Vorlage: 99/128/2019
-

**TOP 1: Jahresbericht des Jugendpflegers;
hier: Kenntnisnahme**

Herr Jugendpfleger Gröger berichtet über die Tätigkeiten in der Jugendpflege im Jahr 2018 mit Ausblick auf das Jahr 2019.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Sitzung um 20:22 Uhr unterbrochen und um 20:32 Uhr fortgesetzt.

**TOP 2: Jahresbericht des Stadtbrandinspektors;
hier: Kenntnisnahme**

Über den Sachstand der Feuerwehr im Jahr 2018 berichtet Herr Stadtbrandinspektor Michael Carl.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3: Waldwirtschaftsplan 2019
Vorlage: 20/228/2018

Herr Stadtverordneter Muhly stellt für die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag:

Die aktuellen Vereinbarungen mit HessenForst und einer Vermarktungsgesellschaft sind für 2 Jahre auszusetzen, um eine neue Vermarktungs- und Nutzungsstrategie zu entwickeln. Dies kann mit HessenForst und/oder anderen Partnern geschehen.

Hierzu ergeben sich mehrere Wortmeldungen seitens der Stadtverordneten.

Beschluss:

Die aktuellen Vereinbarungen mit HessenForst und einer Vermarktungsgesellschaft sind für 2 Jahre auszusetzen, um eine neue Vermarktungs- und Nutzungsstrategie zu entwickeln. Dies kann mit HessenForst und/oder anderen Partnern geschehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen:	18	
Enthaltung:	1	BfA/FDP

Der Beschluss wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vom Hess. Forstamt Wettenberg vorgelegten Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019 an.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15	SPD, CDU, FWG
Nein-Stimmen:	6	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP
Enthaltung:	0	

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

TOP 4: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019
hier: Beratung und Beschlussfassung gemäß § 51 Nr. 7 i. v. m.
§ 95 HGO
Vorlage: 20/237/2019/1

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 03.03.2019.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Magistrat die Gründung einer Kommission gemäß § 72 HGO, um Gespräche mit der Lebenshilfe aufzunehmen, um die vorgegebenen Kosten zu besprechen. In diese Gespräche sollte auch ein Konzept aufgenommen werden, wie die konkrete Kinderbetreuung in Zukunft durch flexible Betreuungsmodelle sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen:	8	SPD, CDU
Enthaltung:	0	

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 10.03.2019.

Beschluss:

1. Die jetzigen Haushaltsverhandlungen werden ausgesetzt.
2. Für die Entwicklung der Stadt soll eine Kommission nach § 72 HGO Inhalte und Ziele definieren, auf deren Basis der Haushalt entwickelt werden soll, um eine inhaltliche Kontrolle und eine Effizienzkontrolle zu erreichen.
3. Die Verwendung der Gelder aus der Hessenkasse sollen im Rahmen einer Kommission „Hessenkasse“ gemeinsam erarbeitet werden, um einen nachhaltigen und langfristigen Nutzen der Gelder sicherzustellen. (Die Kommission kann auch an Punkt 2 angegliedert werden.)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP
Nein-Stimmen:	18	SPD, CDU, FWG
Enthaltung:	0	

Der Beschluss wird mehrheitlich abgelehnt.

Einzelanträge zu den Produkten (in aufsteigender Reihenfolge)

Produkt 1.1.1.10, Maßnahme 001, Pos. 4.3: Unterstützung und Betreuung von Städtischen Gremien

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Beschluss:

Die Reduzierung des HH-Ansatzes von 19.000,00 € auf 9.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen:	4	SPD
Enthaltung:	4	CDU

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Produkt 1.1.1.30, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Einrichtung für die gesamte Verwaltung

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Beschluss:

Die Maßnahme „Sanierung Rathausdach“ wird in das Haushaltsjahr 2020 verschoben. Aufgrund der Vielzahl der Maßnahmen erscheint die Umsetzung im laufenden Jahr durchaus fraglich. Hierdurch würden eine Netto-Entlastung des Haushaltes aus der Eigenbeteiligung der Stadt in Höhe von 30 T€ erzielt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15	SPD, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	6	CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Die FWG-Fraktion zieht den Antrag auf pauschale Kürzung der Mittel für die Sach- und Dienstleistungen (HH-Belastung 10 T€) zurück.

**Produkt 1.1.1.30, Zeile 3 (Kostenersatzleistungen und –erstattungen):
Einrichtung für die gesamte Verwaltung**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Beschluss:

Erhöhung des HH-Ansatzes in der Einnahme in Zeile 3 um 3.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Produkt 1.1.1.50, Maßnahme 002-Baulandzwischenwerb und Baulandverkauf
(Rosenstraße in Winnen): Liegenschafts- und Gebäudemanagement**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Die Streichung des HH-Ansatzes bei Ausgaben und Einnahmen in Höhe von
54.000,00 €.

**Der Antrag wurde im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss nach
folgenden Ausführungen der Verwaltung zurückgenommen:**

Ein Ankauf der Grundstücke erfolgt erst zum Zeitpunkt der konkreten
Baulandvermarktung.

Bevor das nachfolgende Produkt zum Aufruf kommt, wird die Sitzung um 21:27 Uhr
unterbrochen. Die Sitzung wird um 21:44 Uhr fortgesetzt.

**Produkt 1.2.6.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Aufgaben des
Brand- und Katastrophenschutzes**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.
Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Beschluss:

Die Reduzierung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes von 142.595 € auf 115.000 €. Somit entfällt die geplante Durchführung einer Machbarkeitsstudie mit einer Evaluierung und Einpassplanung für den FW-Standort Allendorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13	CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen:	7	SPD, BfA/FDP, FWG
Enthaltung:	1	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Produkt 2.5.2.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Heimatmuseum

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.
Verwaltungs-Vorlage 20/237/2019/3

Beschluss:

Den Sach- und Dienstleistungsaufwand um 4 T€ auf 11.950,00 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Produkt 2.8.1.10, Zeile 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse):
Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Beschluss:

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse um 2 T€ auf 1.200,00 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 CDU
Nein-Stimmen: 15 SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Enthaltung: 2 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP

Der Beschluss wird mehrheitlich abgelehnt.

**Produkt 3.1.5.20, Zeile 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse):
Soziale Einrichtungen für Pflegebedürftige**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.
Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Beschluss:

Die Kürzung der Aufwendungen um 20.000,00 € für Zuweisungen und Zuschüsse um 20.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Produkt 3.6.5.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand):
Tageseinrichtungen für Kinder**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Beschluss:

Die Kürzung des HH-Ansatzes um 4.000,00 € im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwand Neukalkulation der KiTa-Gebühren).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4 CDU
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Produkt 3.6.5.10, Zeile 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse):
Tageseinrichtungen für Kinder**

Beschlussgrundlage:

Verwaltungsvorlage-Nr. 20/237/209/4 vom 07.03.2019.

Verwaltungsvorlage-Nr. 20/237/209/5 vom 12.03.2019

Beschluss:

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für den Betrieb einer weiteren Notgruppe um 84.550,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Produkt 3.6.5.10, Maßnahme 003-Kindertagesstätte Allendorf / Erneuerung der
Außenanlage: Tageseinrichtungen für Kinder**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Beschluss:

Eine HH-Sperre für die Mittelanmeldung in Höhe von 80.000,00 €, die durch den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss aufgehoben werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Produkt 3.6.5.10, Maßnahme 003-Kindertagesstätte Allendorf / Erweiterung:
Tageseinrichtungen für Kinder**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Beschluss:

Eine HH-Sperre für die Mittelanmeldung in Höhe von 730.000,00 €. Die Baumaßnahme ist der Stadtverordnetenversammlung mit einer detaillierten Kostenschätzung zunächst vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Produkt 3.6.5.10, Maßnahme 004-Kindertagesstätte Nordeck / Erneuerung der Außenanlage: Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Beschluss:

Eine HH-Sperre für die Mittelanmeldung in Höhe von 75.000,00 €, die durch den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss aufgehoben werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Produkt 3.6.5.10, Maßnahme 003-Kindertagesstätte Allendorf / Sanierung: Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BfA/FDP-Fraktion vom 18.03.2019.

Beschluss:

Eine HH-Sperre für die Mittelanmeldung in Höhe von 75.000,00 €, die durch den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie aufgehoben werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen: 8 SPD, CDU
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Produkt 3.6.6.20, Zeile 7 (Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen) und Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Bereitstellung öffentliche Spielplätze

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BfA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.
Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Beschluss:

Die Kürzung des jeweiligen HH-Ansatzes (Pos. 7 und 13) um 22.500,00 € (2.500 € verbleiben zum notwendigen Rückbau des Wasseranschlusses).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4 SPD

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Produkt 4.2.4.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Bereitstellung/Betrieb von Sportstätten

Beschlussgrundlage:

Verwaltungsvorlage-Nr. 20/237/2019/3 vom 18.02.2019.

Beschluss:

Zur Deckung des Wassermehrverbrauchs aus der Sportplatzbewässerung 2018 wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand um 3 T€ erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP, FWG
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4 SPD

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg bricht an dieser Stelle die Sitzung ab.
Sie setzt als neuen Sitzungstermin Montag, 25.03.2019 um 20:00 Uhr an.

Allendorf (Lumda), den 21.03.19

**(Stadtverordnetenvorsteherin
Sandra Henneberg)
Vorsitzende**

**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführerin**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg
Herr Stadtverordneter Günter Muhly

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar
Herr Stadtverordneter Sören Conrad
Herr Stadtverordneter Manfred Poschmann
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Schriftführer/in :

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole Ommert

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker
Frau Haupt- und Personalamtsleiterin Christina Fricke
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen Rausch

entschuldigt fehlten:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Björn Keil

Magistrat :

Herr Stadtrat Manfred Lotz

Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach